

Senioren aktiv - Wandern in der Südpfalz

Ausgangspunkt der mehrtägigen Wanderungen war die in ein Rebenmeer gebettete Ortschaft Maikammer am Fuße der Kalmit mit Blick auf das geschichtsträchtige Hambacher Schloss. Am Anreisetag spazierte die 20-köpfige Wandergruppe noch in das idyllische Nachbardorf St. Martin, das für seine malerischen Fachwerkhäuser, zahlreichen Weinstuben und Restaurants die Wanderer zur Mittagsrast animierte.

Am darauffolgenden Tag begann die Hauptwanderung nach einem reichhaltigen Frühstück bei sommerlichen Temperaturen durch die Weinberge von Maikammer und dann steil hinauf zum Hambacher Schloss, das eine Besichtigung mit einschloss. Schon hier bot sich ein grandioser Blick über das Rheintal bis zum Odenwald. Sanft ansteigend führte der Weg anschließend zur Hohen Loog und der dort bewirtschafteten Hütte des Pfälzer-Waldvereins, die außerordentlich gut besucht war, unserer Wandergruppe aber dennoch Platz bot für eine ausgiebige Rast. Bereits hier konnten wir auf unser nächstes Etappenziel blicken, die Kalmit, der höchste Berg des Pfälzerwalds. Es ging also noch einmal steil hinauf und nach einer kurzen Rast mit wiederum weitem Blick in die Rheinebene bergab bis zu unserem Hotel in Maikammer. Weil der Morgen am letzten Tag Regen brachte, haben wir uns für den angepriesenen Kunstpfad rund um Maikammer entschieden, auf dem wir aber wenig bis nichts künstlerisches entdecken konnten. Zum Abschluss führen wir nach Rhodt unter der Rietburg und genossen den Abschied bei einem urigen Pfälzer Essen, wie Fleeschknapp, Saumagen oder Schiefer Sack. Alle Teilnehmer kamen wieder gut zuhause an.









